

Internationales Expertenseminar zur Internationalisierung der universitären Lehrerbildung

Bonn, 11.02.15

Auch der Lehrerberuf bleibt nicht von den Auswirkungen der Globalisierung verschont. Lehrer sind nun gefragt, ihre Schülerinnen und Schüler zu einer aktiven Teilhabe an einer globalisierten Welt zu befähigen. Diese Entwicklungen erfordern zwangsläufig eine Neuausrichtung der Lehrerbildung an deutschen Hochschulen. So rückt der Erwerb interkultureller Kompetenzen zunehmend in den Vordergrund der universitären Lehrerbildung.

In ihrer [Strategie zur Internationalisierung](#) der deutschen Hochschulen aus dem Frühjahr 2013 fordern die Wissenschaftsministerinnen und -minister von Bund und Ländern Maßnahmen zur Erhöhung der Mobilität von Lehramtsstudierenden. In ihrer einschlägigen [Empfehlung](#) aus demselben Jahr spricht sich die Mitgliederversammlung der HRK ebenfalls für eine umfassende Internationalisierung der Lehrerbildung aus. Diese Forderung bildet auch den Kern einer [Resolution](#), die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer DAAD-Fachtagung zur Internationalisierung der Lehrerbildung im November 2013 verabschiedeten.

Vor dem Hintergrund dieser Entschlüsse und Forderungen blickt das internationale Expertenseminar über die Grenzen der deutschen Lehrerbildung hinaus. Praxisbeispiele aus verschiedenen europäischen Ländern geben Einblicke in erfolgreiche Modelle zur Internationalisierung der universitären Lehrerbildung.

PROGRAMM

10:30 - 11:00	Registrierung der Teilnehmer
11:00 - 11:30	Eröffnung des Seminars durch <i>MinDirig. Peter Greisler, Leiter der Unterabteilung Hochschulen, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)</i> <i>Dr. Dorothea Rüländ, Generalsekretärin, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) (tbc)</i> <i>Prof. Dr. Holger Burckhart, Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)</i>
11:30 – 12:30	Keynote <i>Prof. Dr. Holger Burckhart</i>
12:30 - 13:15	Mittagessen

13:15 – 14:45 Beispiele guter Praxis aus:

- *Vorträge in englischer Sprache* -

Niederlande:

Ben Bartels, Dekan für international Beziehungen, Fachhochschule Arnhem-Nijmegen (tbc)

Dänemark:

Dr. Tove Heidemann, Leiterin des Bereichs Internationale Beziehungen, Universitätskolleg Süd-Dänemark (tbc)

Finnland:

Professor Aho Jari, Hochschuldozent, JAMK Fachhochschule (tbc)

14:45 - 15:15 Kaffeepause**15:15 – 16:00 Beispiele guter Praxis aus:**

- *Vorträge in deutscher Sprache* -

Österreich:

Dr. Daniela Gronold, Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) / Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) (tbc)

Deutschland:

Judith Peltz, Leiterin des International Office, Universität Vechta (tbc)

16:00 – 17:00 Panel Diskussion

“Heute gewonnene Erkenntnisse – nächste Schritte?“

MinDirig. Peter Greisler, Leiter der Unterabteilung Hochschulen (BMBF)

RB'r Ulrich Wehrhöfer, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (tbc)

Prof. Dr. Michael Schratz, Universität Innsbruck (tbc)

Dr. Ellen Christoforatu, Zentrum für Lehrerbildung, Universität Kassel (tbc)

Moderator: Dr. Gordon Bölling, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

17:00 Ende der Veranstaltung

Moderiert wird das Seminar von Dr. Hanns Sylvester, Direktor der Nationalen Agentur für EU-Hochschulkooperation